

Lieferanten-Code of Conduct („Lieferanten-CoC“)

der

RAITEC GmbH

Goethestraße 80, 4020 Linz
FN 586670a, LG Linz
(„RAITEC“)

Gültig ab April 2025

Wir legen großen Wert auf soziale Verantwortung, ökologische Nachhaltigkeit und ethisches Geschäftsgebaren. In Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten streben wir eine faire und verantwortungsbewusste Lieferkette an. Dieser Supplier Code of Conduct definiert die Erwartungen, die wir an unsere Lieferanten hinsichtlich ethischer, sozialer, ökologischer und rechtlicher Standards stellen.

Die Zusammenarbeit mit Lieferanten, die diese Werte teilen und umsetzen, ist für uns von zentraler Bedeutung. Sofern Lieferanten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen Dritte (z. B. Subunternehmer oder Vertreter) beauftragen, erwartet die RAITEC, dass sich diese ebenfalls dem Code of Conduct für Lieferanten verpflichten.

1. Unternehmerische Verantwortung

Aus der unternehmerischen Verantwortung ergibt sich die Verpflichtung zur Einhaltung sämtlicher lokalen, nationalen und internationalen Gesetzen, Vorschriften und Standards in den Ländern, in denen sie tätig sind. Wir unterstützen die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zu verantwortungsvollem unternehmerischem Handeln und achten die Vorgaben der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), deshalb erwarten wir von Lieferanten neben adäquaten Management- und Kontrollsystemen insbesondere die Einhaltung folgender Prinzipien:

1.1. Menschenrechte

Die Lieferanten der RAITEC achten und schützen die weltweit geltenden Vorschriften zum Schutz der Menschenrechte als grundsätzliche und allgemeingültige Vorgaben. Dazu zählt insbesondere auch, dass die Lieferanten weder Zwangsarbeit und moderne Sklaverei noch Kinderarbeit einsetzen.

1.2. Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung

Die Lieferanten der RAITEC diskriminieren niemanden aufgrund von ethnischer, nationaler oder sozialer Herkunft, Religion, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung oder politischer Einstellung. Sie

fördern den respektvollen Umgang mit Menschen und stellen sicher, dass es keinen Platz für Belästigungen gibt.

1.3. Produktsicherheit

Die Lieferanten der RAITEC beachten alle anwendbaren produktsicherheitsrechtlichen Vorschriften und Vorgaben, insbesondere die gesetzlichen Vorgaben betreffend Sicherheit, Kennzeichnung und Verpackung von Produkten sowie der Verwendung gefährlicher Stoffe und Materialien.

1.4. Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, Versammlungsfreiheit und Arbeitszeiten

Die Lieferanten der RAITEC halten sich an die jeweils anwendbaren gesetzlichen Arbeitsplatzvorgaben für Sicherheit und Gesundheitsschutz. Die Lieferanten sollen ihren Arbeitnehmern einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz zur Verfügung stellen und sollten sofern erforderlich entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsumgebung setzen sowie ihr Möglichstes tun und Vorsichtsmaßnahmen treffen, um Gefahren zu kontrollieren und so weit wie möglich zu vermeiden. Die Arbeitszeit entspricht den jeweiligen nationalen gesetzlichen Vorgaben. Die Lieferanten gewähren ihren Mitarbeitenden (inkl. temporärer Arbeits- und Angestelltenverhältnisse) das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivvertragsverhandlungen im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften.

1.5. Gerechte Löhne und Arbeitszeiten

Die Lieferanten der RAITEC sorgen für eine faire und angemessene Entlohnung ihrer Mitarbeiter, die mindestens dem rechtlich gültigen Minimum entspricht. Sollten gesetzliche oder tarifvertragliche Regelungen nicht vorliegen, orientiert sich die Entlohnung an den branchenspezifischen ortsüblichen tariflichen Vergütungen und Leistungen. Überstunden müssen gemäß den geltenden Gesetzen und Vereinbarungen vergütet werden.

2. Umwelt und Klimaschutz

Von Lieferanten erwartet die RAITEC insbesondere die Einhaltung folgender Prinzipien:

2.1. Einhaltung rechtlicher Vorgaben

Die Lieferanten übernehmen Verantwortung im Hinblick auf die Belange des Umweltschutzes und halten sich an alle gesetzlichen Vorgaben betreffend Umwelt und Nachhaltigkeit.

2.2. Energie- und Ressourceneffizienz steigern

Die Lieferanten setzen natürliche Ressourcen sparsam ein und minimieren Umweltbelastungen in ihren Produktions

Lieferanten-Code of Conduct

prozessen und Produkten. Sie leisten einen Beitrag zur Reduktion des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen.

2.3. Einhaltung internationaler Umweltstandards

Die Lieferanten sollen sich an international anerkannte Umweltmanagementsysteme wie ISO 14001 oder ähnliche Standards halten.

2.4. Umweltschonende Produktion

Die Lieferanten müssen darauf achten, dass ihre Produktionsprozesse negative Umweltauswirkungen minimieren. Dies umfasst die Reduktion von Treibhausgasemissionen, Abfall und Wasserverbrauch.

3. Transparente Geschäftsbeziehung

Offenheit und Transparenz sind der Schlüssel für Glaubwürdigkeit und Vertrauen im Geschäftsleben. Die RAITEC erwartet von Lieferanten insbesondere die Einhaltung folgender Prinzipien:

3.1. Korruptionsverbot

Die Lieferanten tolerieren keine Korruption, Bestechung, Erpressung oder anderer unlauterer Praktiken. Sie stellen sicher, dass ihre Mitarbeiter, Subunternehmer oder Vertreter keine Bestechungs- oder Schmiergelder, unzulässige Spenden oder sonstige unzulässige Zahlungen oder Vorteile gegenüber Kunden, Amtsträgern oder sonstigen Dritten anbieten, gewähren oder von diesen annehmen.

3.2. Interessenskonflikte

Die Lieferanten müssen mögliche Interessenkonflikte, die zwischen ihren eigenen Geschäftsinteressen und denen der RAITEC bestehen könnten, offenlegen und vermeiden.

3.3. Geschenke, Bewirtung und Einladungen

Die Lieferanten bieten RAITEC Mitarbeitern oder Dritten weder direkt noch indirekt unangemessene Vorteile in Form von Geschenken, Bewirtungen oder Einladungen zur unzulässigen Beeinflussung an. Auch nehmen Lieferanten solche unangemessenen Vorteile nicht an.

3.4. Berater und Vermittler

Die Lieferanten setzen Berater oder Vermittler nur in Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen ein. Sie achten insbesondere darauf, dass die an Berater oder Vermittler gezahlte Vergütung nur für tatsächlich erbrachte Beratungs- und Vermittlungsleistungen geleistet wird.

Die Vergütung muss in einem angemessenen Verhältnis zu der erbrachten Leistung stehen.

4. Faires Marktverhalten

Die RAITEC ist ein verantwortungsvoller, fairer Marktteilnehmer und hält sich an vertragliche Verpflichtungen. Die RAITEC erwartet dies auch von Lieferanten, insbesondere die Einhaltung folgender Prinzipien:

4.1. Freier Wettbewerb

Die Lieferanten halten sich an die geltenden Kartellgesetze. Sie treffen insbesondere keine wettbewerbswidrigen Absprachen mit Wettbewerbern, Lieferanten oder Kunden und missbrauchen keine möglicherweise vorhandene marktbeherrschende Stellung.

4.2. Import-/Exportkontrolle

Die Lieferanten achten auf die Einhaltung aller jeweils geltenden Gesetze für den Import und Export von Waren, Dienstleistungen und Informationen.

4.3. Geldwäsche

Die Lieferanten unterhalten nur mit solchen Geschäftspartnern Geschäftsbeziehungen, von deren Integrität sie überzeugt sind. Sie achten darauf, dass die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen gegen Geldwäsche und Verhinderung von Terrorismusfinanzierung nicht verletzt werden.

4.4. Geschäftsinformationen

Die Lieferanten veröffentlichen Geschäftsdaten und berichten über ihre Geschäftstätigkeiten wahrheitsgetreu und im Einklang mit den jeweils geltenden Gesetzen.

5. Schutz von Daten, Geschäftsinteressen und Unternehmensvermögen

Vertrauliche Daten, Geschäftsgeheimnisse und Unternehmensvermögen müssen geschützt werden. Die RAITEC erwartet von Lieferanten insbesondere die Einhaltung folgender Prinzipien:

5.1. Datenschutz

Die Lieferanten beachten alle jeweils geltenden Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten von Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und anderen Betroffenen.

5.2. Schutz von Know-how, Patenten, Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen

Die Lieferanten schützen das Know-how, die Patente, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der RAITEC und

von Dritten. Sie geben derartige Informationen nicht ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung der RAITEC oder in sonstiger unzulässiger Weise an Dritte weiter.

5.3. Sicherheit und Achtsamkeit in der Lieferkette

Die Lieferanten haben darauf zu achten, dass die Betriebsstätten und Umschlagsorte, an denen die für die RAITEC bestimmten Waren produziert, gelagert, be- oder verarbeitet, verladen und befördert werden, im Rahmen einer sicheren Lieferkette vor unbefugten Zugriffen Dritter geschützt sind und das eingesetzte Personal zuverlässig ist.

Die Lieferanten tun ihr Möglichstes, die von ihnen mit diesem Code of Conduct verlangten Standards auch in ihrer Lieferkette zu beachten.

6. Rechtsfolgen bei Verstößen gegen den Code of Conduct der RAITEC



Hält sich ein Lieferant nicht an die in diesem Code of Conduct niedergelegten Grundprinzipien, ist die RAITEC berechtigt, die Geschäftsbeziehung zu diesem Lieferanten durch außerordentliche Kündigung jederzeit in Schriftform zu beenden.

Die Lieferanten tragen die alleinige Verantwortung für alle Kosten, die durch die Einhaltung des Code of Conduct entstehen. Die Lieferanten sollten der RAITEC (d. h. der direkten Vertragspartei der Lieferanten) proaktiv jegliche Interessenkonflikte sowie jede Abweichung vom Code of Conduct melden.

Es wird empfohlen, dass die Lieferanten eine verantwortliche Person ernennen und als Ansprechperson bekanntgeben, um die Bestimmungen dieses Code of Conduct umzusetzen und zu befolgen (z. B. um sicherzustellen, dass ihre Mitarbeiter diese Standards verstehen und einhalten, Überprüfungsprozesse zielgerichtet und effizient ablaufen).

Die RAITEC kann die Einhaltung des Code of Conduct durch die Lieferanten beziehungsweise die Subauftragnehmer sowie die von den Lieferanten bereitgestellten Informationen überprüfen (z. B. Self Assessments, Audits, ggf. unter Beziehung Dritter).

Wenn die Lieferanten oder die Unterauftragnehmer gegen den Code of Conduct verstoßen, kann die RAITEC einen Dialog einleiten und ist berechtigt, Maßnahmen für Verbesserungen zu empfehlen, die Lieferanten und/oder

Unterauftragnehmer wieder in volle Übereinstimmung mit dem Lieferanten Code of Conduct bringen.

7. Schulung und Kommunikation



Die Lieferanten der RAITEC sind verpflichtet, ihre Mitarbeiter regelmäßig über die Anforderungen dieses Codes zu informieren und Schulungen in den Bereichen ethisches Verhalten, Menschenrechte, Arbeitssicherheit und Umweltschutz durchzuführen. Ebenso müssen Lieferanten sicherstellen, dass ihre eigenen Lieferanten und Subunternehmer diese Standards verstehen und einhalten.

8. Änderungen und Aktualisierungen



Die RAITEC behält sich das Recht vor, diesen Supplier Code of Conduct jederzeit anzupassen, um auf Änderungen in rechtlichen Rahmenbedingungen, technologischen Entwicklungen oder internen Unternehmensrichtlinien zu reagieren. Lieferanten sind verpflichtet, die jeweils aktuelle Version dieses Codes zu akzeptieren und umzusetzen.